

**Z** Mit 50<sup>0/10</sup>  
liefern wir das in unserem Verlage er-  
schienene, äußerst gangbare

## Eisenbahn = Bilderbuch.

Allen braven Kindern gewidmet,  
vom Onkel Ludwig.

Bearbeitet von Ludwig Müdler und  
M. Altheimer.

Mit 29 Vollbildern und 41 Textbildern  
in Farbendruck nach Entwürfen von  
M. Altheimer. 68 Seiten. Querfolio.

Elegant gebunden in farbig illust.  
Umschlag.

Preis M. 4.— ord., M. 3.— in Rechnung,  
M. 2.— bar.

Das beliebteste Bilderbuch der Kinderwelt  
ist besonders aus dem Schaufenster spielend  
verkäuflich. Es enthält nicht nur alles  
Wichtige, was zum Eisenbahnbetrieb gehört,  
sondern es bietet auch viele Blüten aus der  
Länder- und Völkerkunde, wie aus der  
Kulturgeschichte, sucht den Sinn für land-  
schaftliche Schönheiten zu wecken, entbehrt  
auch nicht heiterer Szenen aus eisenbahn-  
spielenden Kinderreisen.

Wir liefern auch in Kommission. Roter  
Bestellzettel anbei.

Donauwörth.

Verlag der Buchhandlg. Ludw. Auer.

**Z** Soeben erschien in unserem  
Verlage:

## ZUR REORGANISATION DER ÖSTERREICHISCHEN STAATSBAHNEN

von

einem aktiven Eisenbahnbeamten.

M. 2.— ord., 1.50 netto, 1.40 bar.

Diese aktuelle Schrift wird überall  
grosse Beachtung finden. Wir machen  
besonders österreichische Handlungen  
auf sie aufmerksam.

In Kommission können wir nur bei  
gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel  
zu verlangen.

Berlin W. 30,

Wien VI. 1.

Verlag für Fachliteratur  
G. m. b. H.

## Für das Weihnachtslager besonders der Handlungen in Hessen

empfehle ich den Band:

# Stille Winkel

Erzählungen

von

**Valentin Traudt.**

Umfang 260 Seiten, broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

In Rechnung 30%, bar 33 1/2% Rabatt.

„Unser hessischer Landsmann hat in diesem starken Bändchen eine Reihe von kleinen Geschichten und Skizzen zusammengestellt, die uns mit ihrem gesund-realistischen Ton und der reiche Fülle der wiederum scharf und charakteristisch beobachteten Volkstypen mächtig fesseln. Am Leben beachtet man derartige Menschenkinder kaum, und doch wäre es in allen Beziehungen lehrreich für uns, der natürlichen Menschheit so nachzugehen. Wie immer zeichnet Traudt kurz und eigenartig passend. Alles das, was die Kritik über seine „Leute vom Burgwald“, „Bergheimer Mädel“, „Lehrer Korn“ Rühmlisches zu sagen wußte, kann auch von diesen kleinen Geschichten gelten.“ . . . . .  
Casseler Allgemeine Zeitung.

„Wer den schlichten, gemütvollen Lyriker Traudt kennt, wird von seinem Prosabuche nicht enttäuscht werden. Auch sein Charakter ist stark lyrisch gefärbt, und nicht selten erheben sich die kleinen Lebensbildchen, die es enthält, zur Höhe wirklicher Gedichte in ungebundener Rede. Es ist nicht Heimatpoesie in beschränktem Sinne, was der Verfasser bringt, aber dennoch spricht uns überall die Andacht zum Kleinen an, die den Reiz dieser Art bodenständiger Dichtung bildet.“ . . . . .  
„Kenien.“

„. . . . . Wenn ich andächtig sein will, besuche ich eine Dorfkirche, nicht einen Dom, und wenn ich mich vom Hauche der Poesie umwehen lassen will, wandere ich über einsame Fluren oder durch die Kreuzgänge stiller Klöster. Vorwiegend nach der menschlichen Seite hin stellt Valentin Traudt die Eigenart „stiller Winkel“ in seinen gleichnamigen Erzählungen dar. Doch geht's in diesen keineswegs bloß idyllisch zu. Die Leidenschaften fordern auch hier ihre Opfer. Aber im allgemeinen sind es sympathische Gestalten, die der Verfasser vorführt, Männer und Frauen, bei deren Handeln man den Glauben an das Gute im Menschen wiedergewinnt. Ach ja, in diesen stillen Winkeln weiß man noch, was Güte und Liebe zu bedeuten haben und daß sie allein den Schlüssel zum Menschenherzen liefern. . . . .“  
„Über den Wassern.“

Ich liefere nur auf Verlangen, auch in größerer Anzahl, und bitte um freundliche Verwendung.

Dresden.

**Rudolf Kraut.**